

BTS 500 & BTS 1000

Kurzanleitung - Steuerung

Betontankstelle BTS 500 & BTS 1000

Version 4.0



Software-Version 1.22

Wir sind Fliegl.

Inhalt

Inhalt.....	3
Vorwort	3
Identifikation	3
1. Benutzerhinweise.....	3
1.1 Informationspflicht	3
1.2 Haftung und Schäden.....	3
1.3 Hinweis Datenangabe	3
2. Steuerung.....	4
2.1 Startseite	4
2.2 Hauptmenü & Ordnerstruktur	4
2.3 Menü: Einstellungen - System.....	6
2.4 Menü: Grundeinstellungen	8
2.4.1 Untermenü: Nachlaufkorrektur	8
2.4.2 Untermenü: Sonstiges – Erstelle Rezepte	12
2.5 Menü: mapp AlarmX.....	12
2.6 Menü: mapp WarnX.....	13
2.7 Menü: Rezept	13
2.8 Menü: Allgemeine Einstellungen	14
2.9 Menü: System Diagnostics Manager SDM	15
2.10 Menü: Handdosierung	15
2.11 Menü: Mischer	16
2.12 Menüleiste: ANLAGE.....	16
2.12.1 Untermenü: Allgemein	16
2.12.2 Untermenü: Status Waage	17
2.12.3 Untermenü: Mail	19
2.12.4 Untermenü: SMS	20
2.12.5 Untermenü: Statistik	20
2.12.6 Untermenü: Zement Befüllung.....	21
2.13 Menü: Info.....	24
2.14 Menü: Auftrag	25
2.15 Menü: Equipment	27
2.16 Menü: Hardware Status.....	27
2.17 Menü: Betriebsmodus	28
2.18 Menü: Datalogger	28
2.19 Menü: Radar Vega	29
2.20 Menü: Übersicht	29

Kontakt

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

diese Anleitung möchte Sie mit den Steuerungsfunktionen der Betontankstelle vertraut machen. Die Steuerungssoftware ist derzeit noch im Entwicklungsmodus, dadurch kann ihre Anleitung mit ihrer vorhandenen Steuerung an der Betontankstelle abweichen.

Identifikation

Identifikationsdaten Maschine

Hersteller:	Fliegl Agrartechnik GmbH
Produkt:	Softwaresteuerung für Betontankstelle BTS
Typ:	BTS 500 Version 4.0 BTS 1000 Version 4.0

Innendienst & Technische Beratung

Wenden Sie sich hierfür an:

Fliegl Bau & Kommunaltechnik GmbH
Bürgermeister-Boch-Straße 1
DE - 84453 Mühldorf am Inn

Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 381
Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 382
Telefax: +49 (0)8631 / 307 - 553
E-Mail: baukom@fliegl.com
Internet: www.fliegl-baukom.de

Ansprechstellen

Service & Garantie:

Fliegl Bau & Kommunaltechnik GmbH
Abteilung Service
Bürgermeister-Boch-Straße 1
DE - 84453 Mühldorf am Inn

Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 385
Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 465
Telefax: +49 (0)8631 / 307 - 550
E-Mail: baukom@fliegl.com

Händler & Kundendienst vor Ort:

Händler & Kundendienst Kontaktdaten bitte hier eintragen

Formales zum Dokument

Dokumenten-Nr.:	4-314A02242.0
Version/Revision:	2.0
Erstelldatum:	23/04/2020
Letzte Änderung:	13/02/2024

© Copyright Fliegl, 2024 Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma Fliegl gestattet.

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter und behalten uns daher das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigungen Änderungen an den Produkten vorzunehmen. Dadurch kann es zu abweichenden Darstellungen und Beschreibungen in diesem Dokument kommen.

1. Benutzerhinweise

Dieses Handbuch informiert über:

- Funktion
- Bedienung

der Betontankstellensteuerung und gewährleistet bei sorgfältiger Beachtung einen langen störungsfreien Betrieb. Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung der Kurzanleitung ergeben, übernimmt Fliegl keine Haftung und Gewährleistung!

1.1 Informationspflicht

Diese Kurzanleitung ist als Bestandteil der Steuerung von der Betontankstelle anzusehen. Auch bei späterer Weitergabe der Maschine durch den Kunden muss die Anleitung mitgegeben werden und der Übernehmer der Maschine unter Hinweis auf die genannten Vorschriften unterwiesen werden.

1.2 Haftung und Schäden

Das Produkt darf nur von Personen bedient werden, die mit der Anleitung, dem Produkt sowie den nationalen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften über Arbeit, Sicherheit und Unfallverhütung vertraut sind. Für Personen- oder Sachschäden, welche durch ungeschulte Personen, durch Nichtbeachtung der Vorschriften über Arbeit, Sicherheit und Unfallverhütung auch nur mit verursacht wurden, lehnen wir jede Haftung ab.

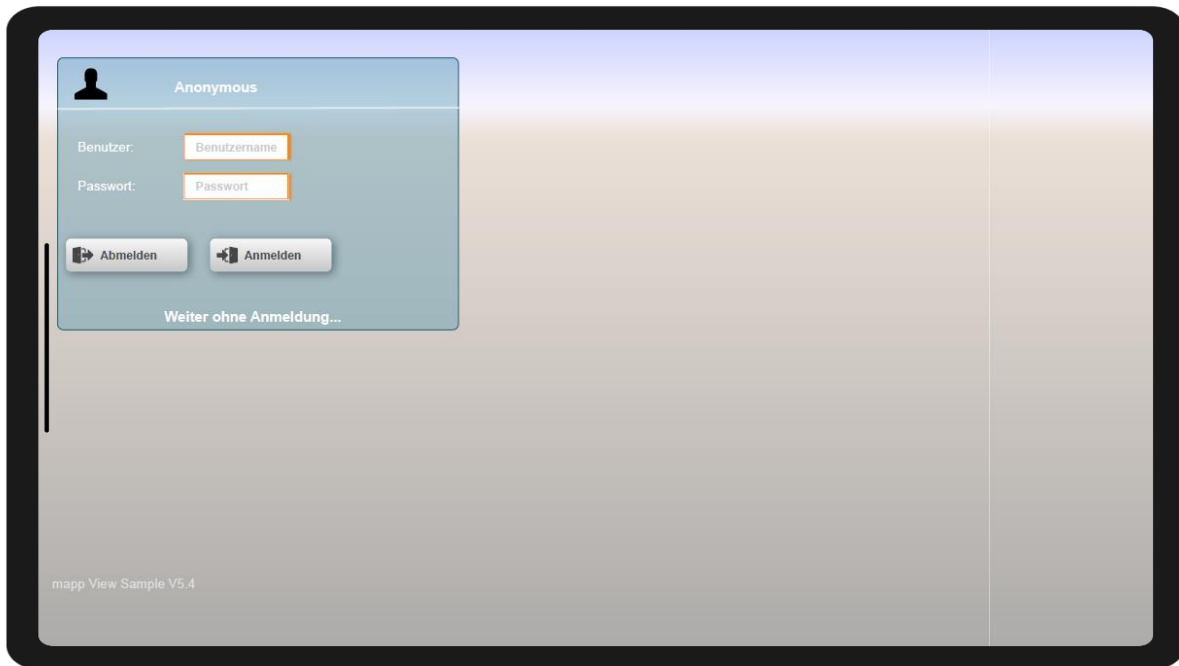
Aufgrund der Angaben in dieser Anleitung übernimmt die Fliegl Agrartechnik GmbH grundsätzlich keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die aus einer unsachgemäßen Bedienung oder Wartung entstehen. Für die Verwendung anderer Produkte und daraus entstehende Schäden übernimmt die Fliegl Agrartechnik GmbH keine Haftung. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch können keine Ansprüche auf Änderung bereits gelieferter Produkte gemacht werden.

1.3 Hinweis Datenangabe

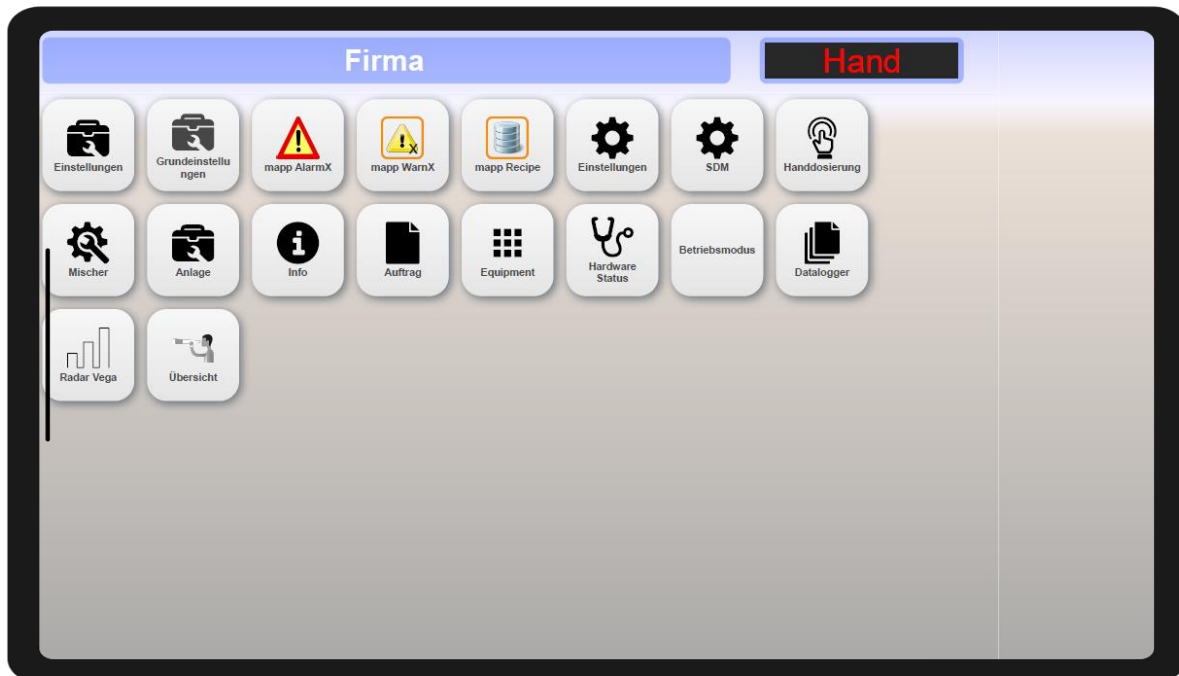
Die angegebenen Werte, die sich in den Screenshot in dieser Anleitung befinden, sind **fiktive Werte** und können von Ihrer Anlage abweichen.

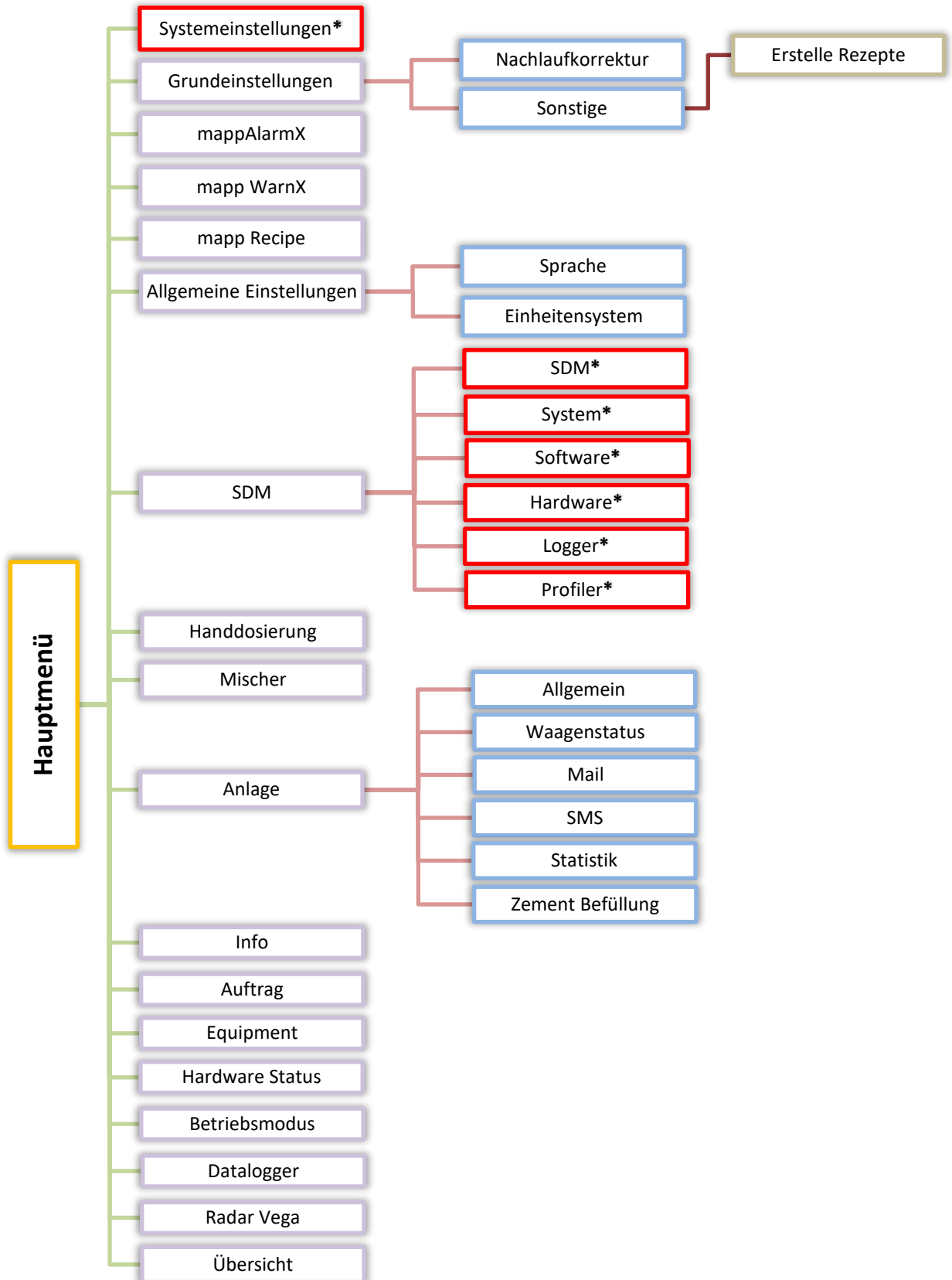
2. Steuerung

2.1 Startseite



2.2 Hauptmenü & Ordnerstruktur



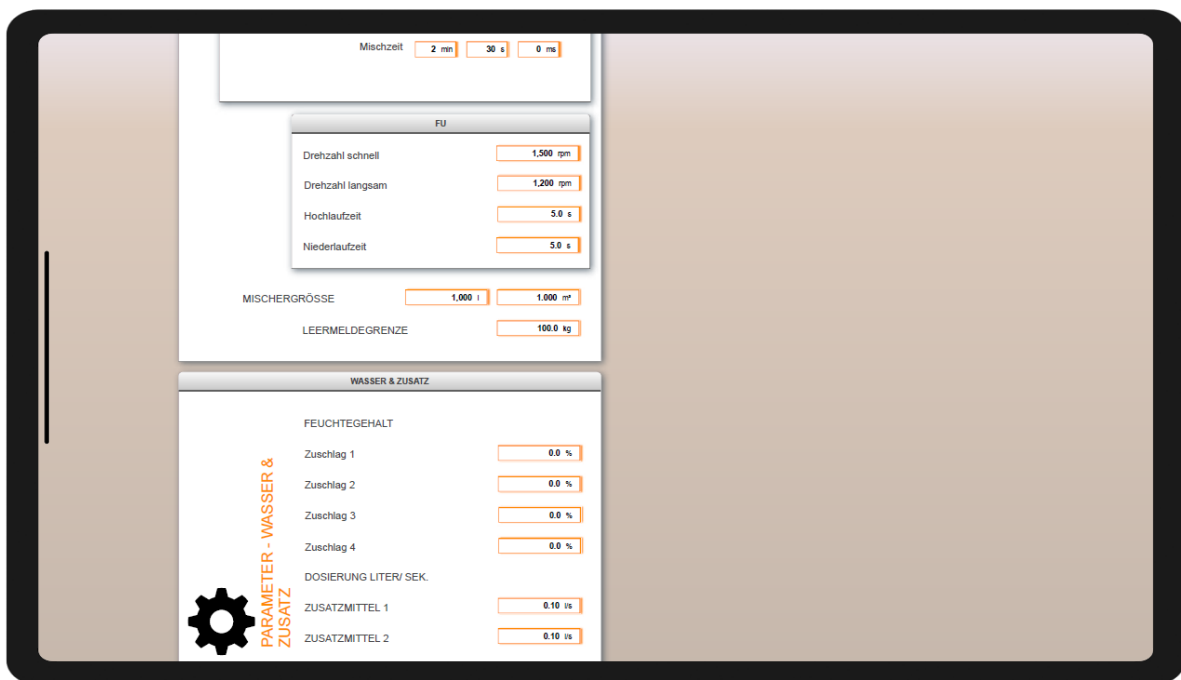
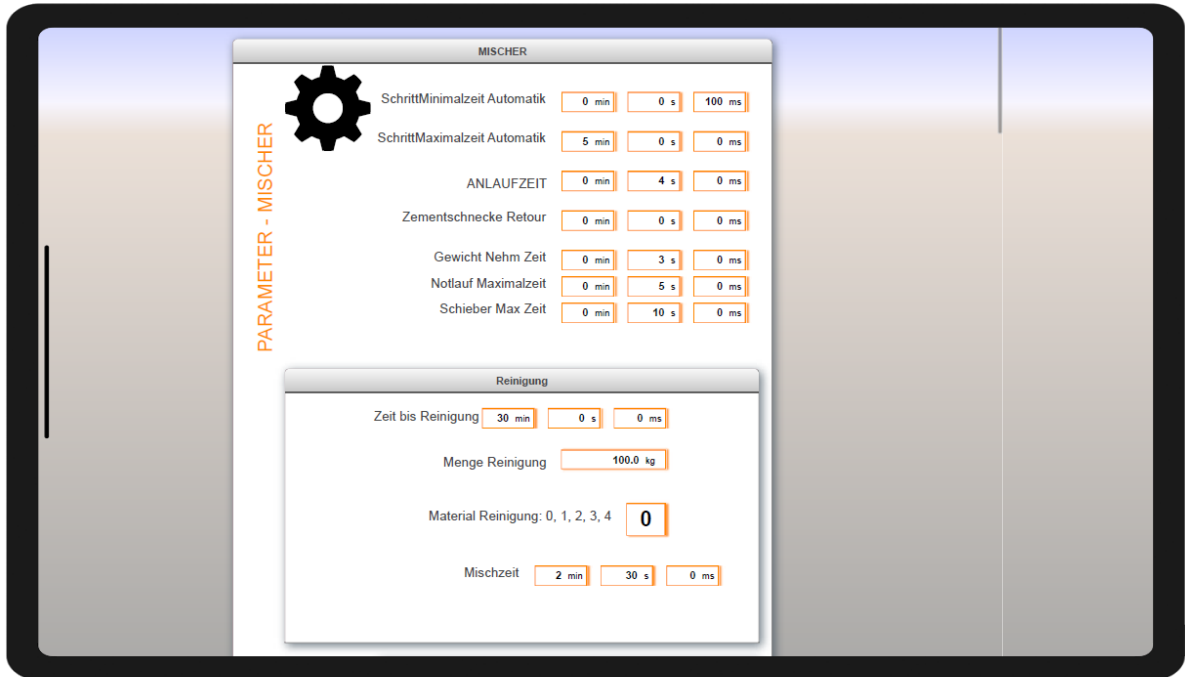



* Einstellungen dürfen nur in Verbindung mit dem Kundendienst bzw. durch den Kundendienst geändert werden!

2.3 Menü: Einstellungen - System



Einstellungen dürfen nur in Verbindung mit dem Kundendienst bzw. durch den Kundendienst geändert werden!






PARAMETER - DICHTE

Dichte


Zuschlag 1	2.750 kg/m³
Zuschlag 2	2.750 kg/m³
Zuschlag 3	2.750 kg/m³
Zuschlag 4	2.750 kg/m³
Zement 1	3.000 kg/m³
Zement 2	3.000 kg/m³
Verzögerer	1.110 kg/m³
Flussmittel	1.110 kg/m³
Wasser	1.000 kg/m³



PARAMETER - ZEMENT

ZEMENT

ZEMENTAUFLÖCKERUNG	Zement 1	Zement 2
VORPAUSE	5.000,0 ms	5.000,0 ms
IMPULS	2,0 s	2,0 s
PAUSE	5,0 s	5,0 s

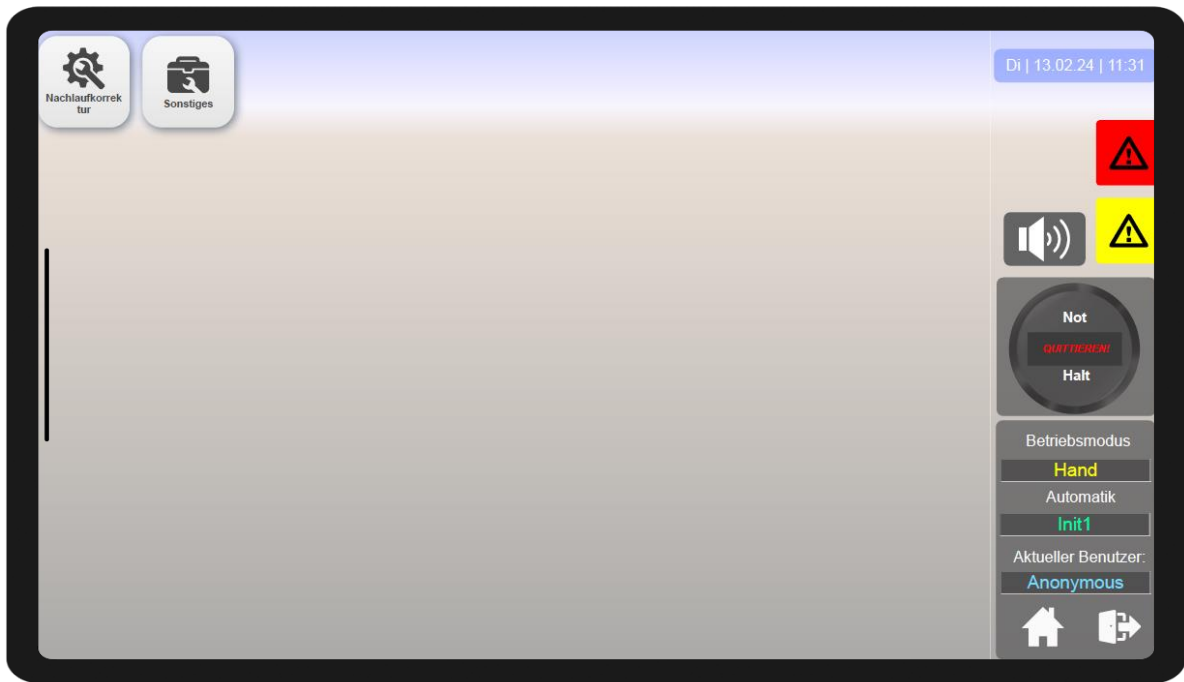


PARAMETER - DOSIERUNG

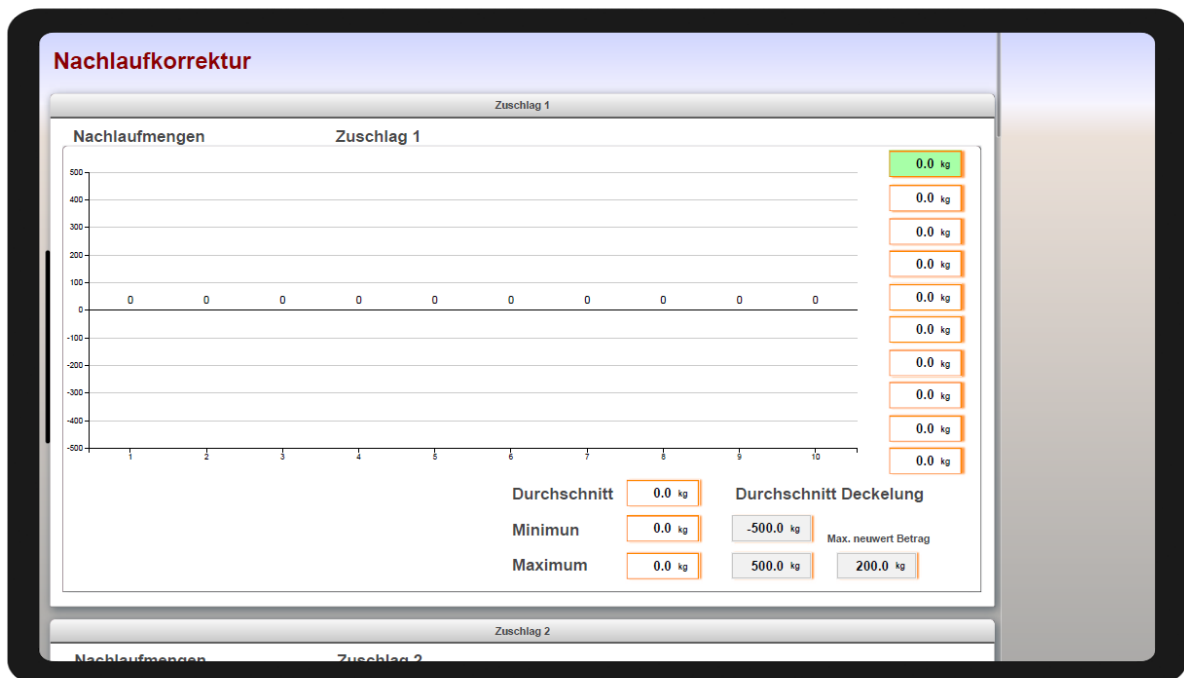
DOSIERUNG

ZEMENTAUFLÖCKERUNG	RÜTLER 1	RÜTLER 2
VORPAUSE	5.000,0 ms	5.000,0 ms
IMPULS	2,0 s	2,0 s
PAUSE	5,0 s	5,0 s

2.4 Menü: Grundeinstellungen



2.4.1 Untermenü: Nachlaufkorrektur





Minimum Max. neuwert Betrag

Maximum

Zuschlag 4

Nachlaufmengen **Zuschlag 4**

1	50
2	50
3	50
4	50
5	50
6	50
7	50
8	50
9	50
10	50

Durchschnitt

Minimum Max. neuwert Betrag

Maximum

Durchschnitt Deckelung

Zement 1

Nachlaufmengen **Zement 1**

Minimum Max. neuwert Betrag

Maximum

Zement 1

Nachlaufmengen **Zement 1**

1	50
2	50
3	50
4	50
5	50
6	50
7	50
8	50
9	50
10	50

Durchschnitt

Minimum Max. neuwert Betrag

Maximum

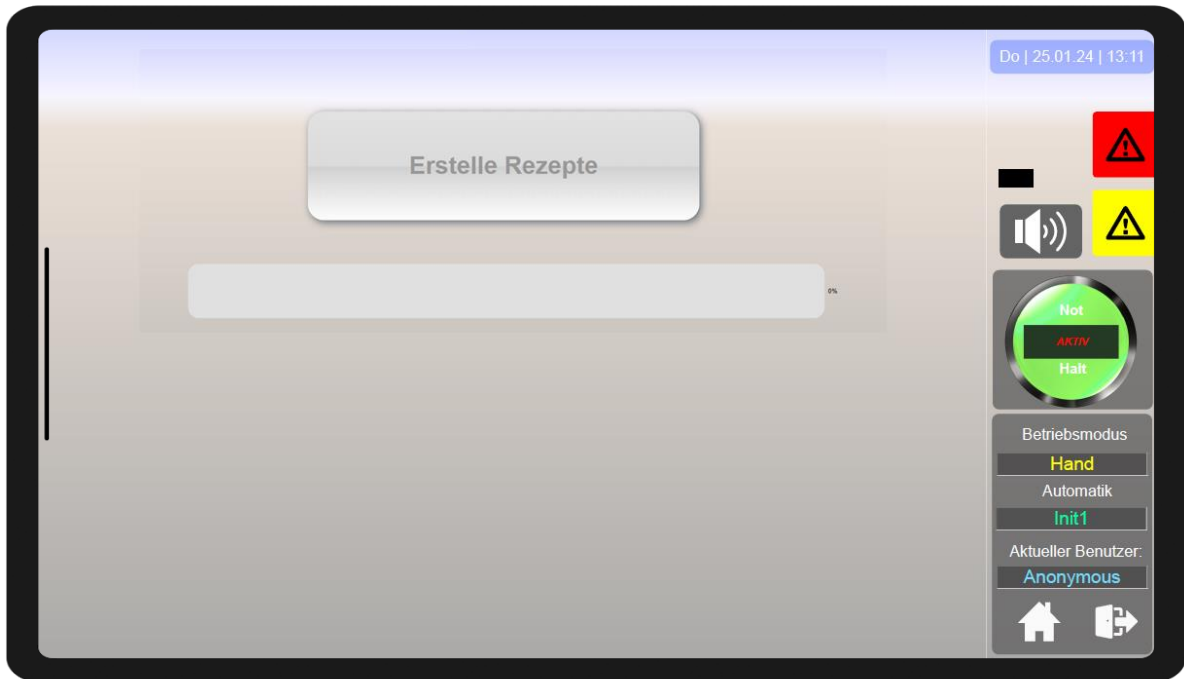
Durchschnitt Deckelung

Zement 2

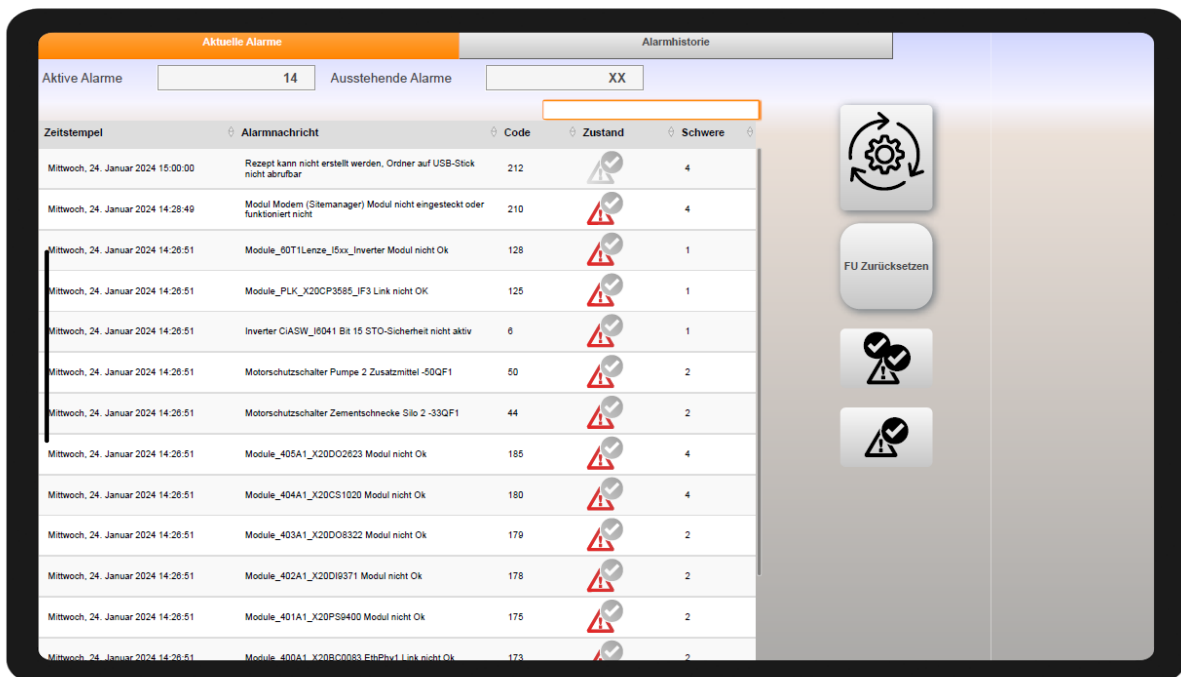
Nachlaufmengen **Zement 2**



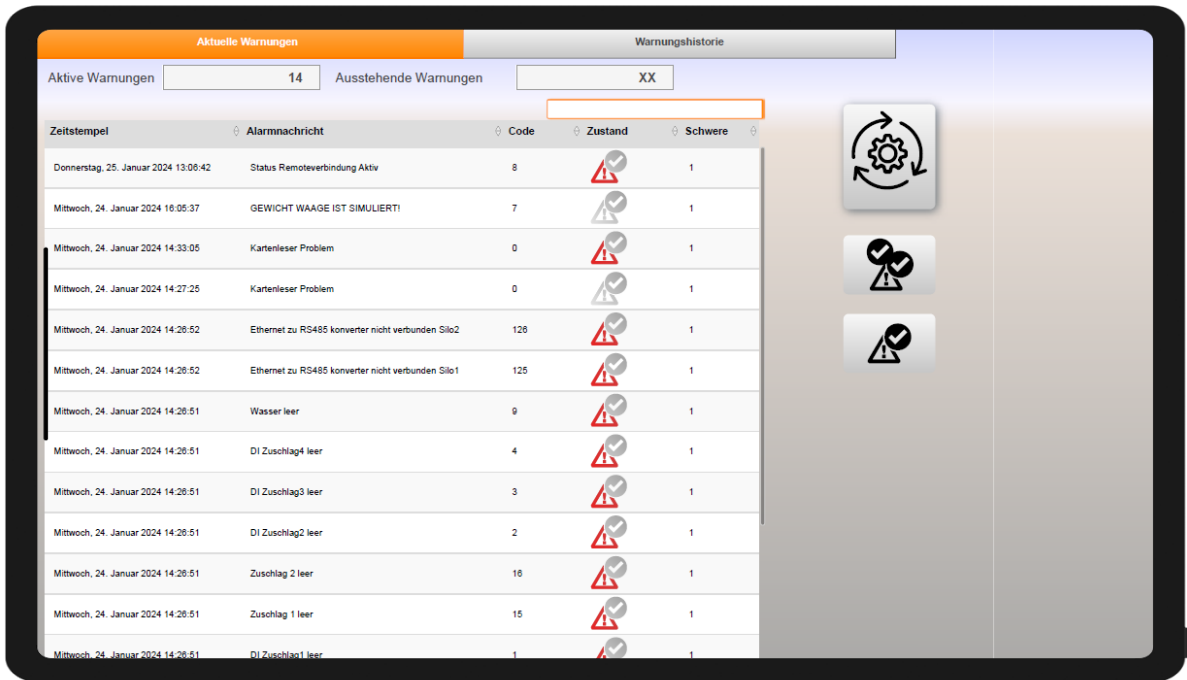
2.4.2 Untermenü: Sonstiges – Erstelle Rezepte



2.5 Menü: mapp AlarmX



2.6 Menü: mapp WarnX

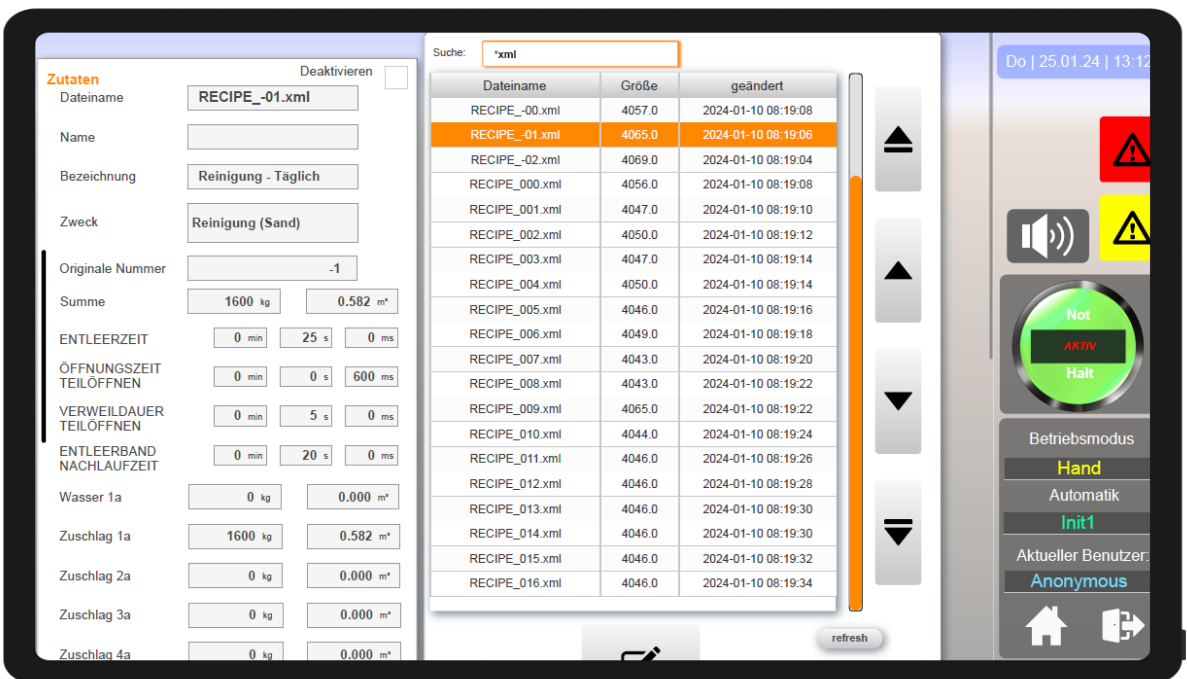


Aktuelle Warnungen | Warnungshistorie

Aktive Warnungen: 14 | Ausstehende Warnungen: XX

Zeitstempel	Alarmnachricht	Code	Zustand	Schwere
Donnerstag, 25. Januar 2024 13:08:42	Status Remoteverbindung Aktiv	8		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 16:05:37	GEWICHT WAAGE IST SIMULIERT!	7		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:33:05	Kartenleser Problem	0		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:27:25	Kartenleser Problem	0		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:52	Ethernet zu RS485 konverter nicht verbunden Silo2	128		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:52	Ethernet zu RS485 konverter nicht verbunden Silo1	125		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:51	Wasser leer	9		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:51	DI Zuschlag4 leer	4		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:51	DI Zuschlag3 leer	3		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:51	DI Zuschlag2 leer	2		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:51	Zuschlag 2 leer	16		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:51	Zuschlag 1 leer	15		1
Mittwoch, 24. Januar 2024 14:28:51	DI Zuschlag1 leer	1		1

2.7 Menü: Rezept



Zutaten | Deaktivieren

Suche: *xml

Dateiname: RECIPE_01.xml

Name:

Bezeichnung: Reinigung - Täglich

Zweck: Reinigung (Sand)

Originale Nummer: -1

Summe: 1600 kg | 0.582 m³

ENTLEERZEIT: 0 min | 25 s | 0 ms

ÖFFNUNGSZEIT TEILOFFNEN: 0 min | 0 s | 600 ms

VERWEILDAUER TEILOFFNEN: 0 min | 5 s | 0 ms

ENTLEERBAND NACHLAUFZEIT: 0 min | 20 s | 0 ms

Wasser 1a: 0 kg | 0.000 m³

Zuschlag 1a: 1600 kg | 0.582 m³

Zuschlag 2a: 0 kg | 0.000 m³

Zuschlag 3a: 0 kg | 0.000 m³

Zuschlag 4a: 0 kg | 0.000 m³

Dateiname	Größe	geändert
RECIPE_00.xml	4057.0	2024-01-10 08:19:08
RECIPE_01.xml	4065.0	2024-01-10 08:19:06
RECIPE_02.xml	4069.0	2024-01-10 08:19:04
RECIPE_000.xml	4056.0	2024-01-10 08:19:08
RECIPE_001.xml	4047.0	2024-01-10 08:19:10
RECIPE_002.xml	4050.0	2024-01-10 08:19:12
RECIPE_003.xml	4047.0	2024-01-10 08:19:14
RECIPE_004.xml	4050.0	2024-01-10 08:19:14
RECIPE_005.xml	4046.0	2024-01-10 08:19:16
RECIPE_006.xml	4049.0	2024-01-10 08:19:18
RECIPE_007.xml	4043.0	2024-01-10 08:19:20
RECIPE_008.xml	4043.0	2024-01-10 08:19:22
RECIPE_009.xml	4065.0	2024-01-10 08:19:22
RECIPE_010.xml	4044.0	2024-01-10 08:19:24
RECIPE_011.xml	4046.0	2024-01-10 08:19:26
RECIPE_012.xml	4046.0	2024-01-10 08:19:28
RECIPE_013.xml	4046.0	2024-01-10 08:19:30
RECIPE_014.xml	4046.0	2024-01-10 08:19:30
RECIPE_015.xml	4046.0	2024-01-10 08:19:32
RECIPE_016.xml	4046.0	2024-01-10 08:19:34

refresh

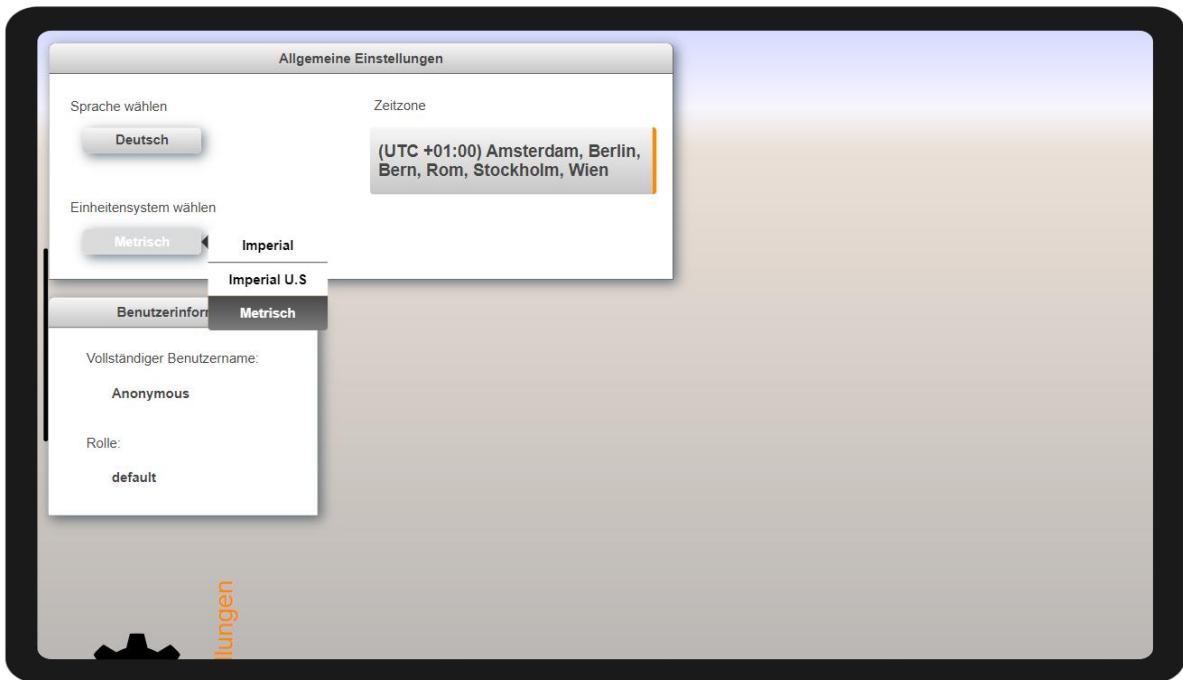
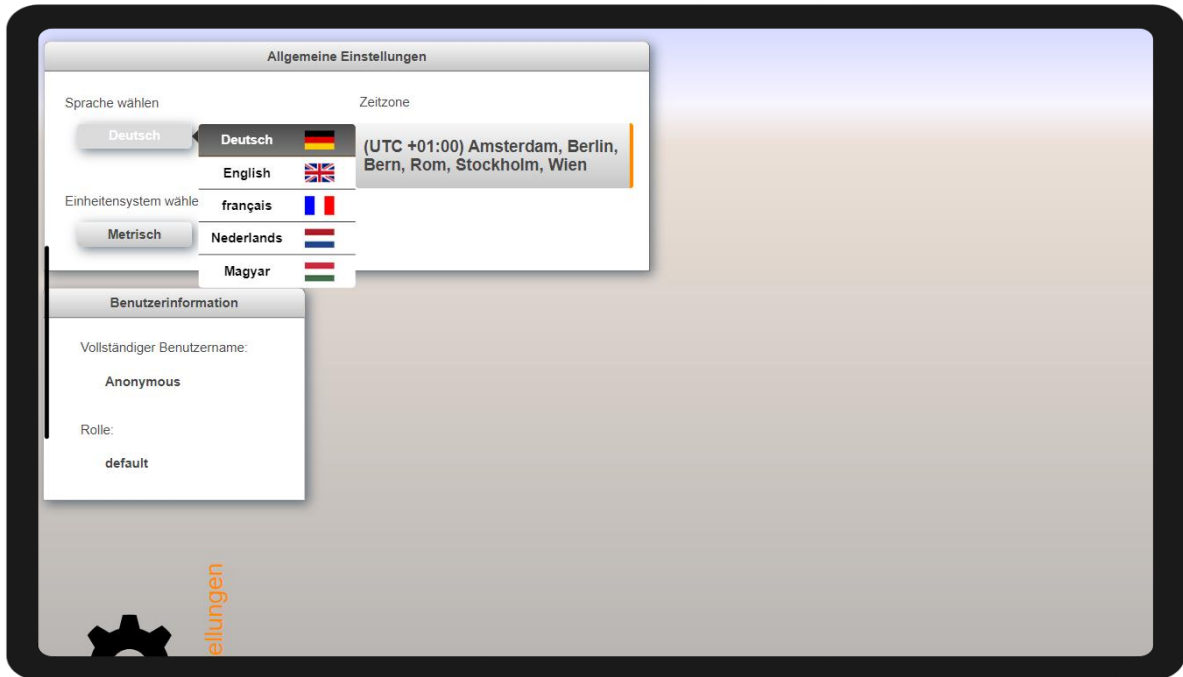
Do | 25.01.24 | 13:12

Not AKTIV Halt

Betriebsmodus: Hand, Automatik, Init1

Aktueller Benutzer: Anonymous

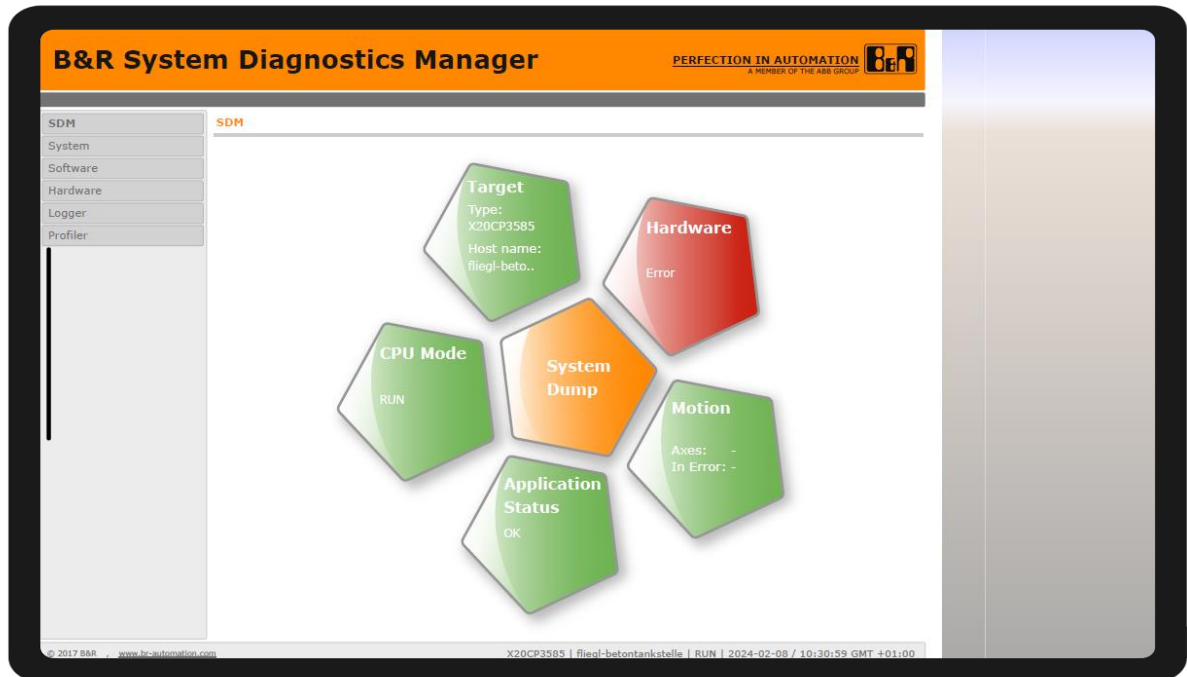
2.8 Menü: Allgemeine Einstellungen



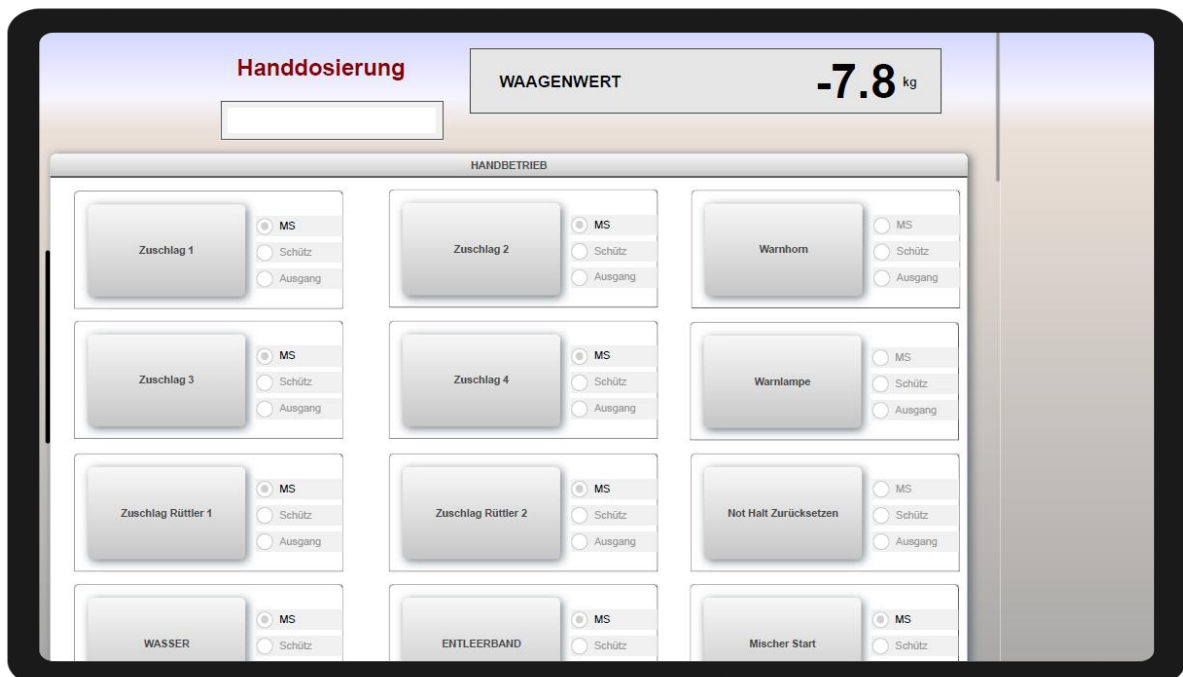
2.9 Menü: System Diagnostics Manager SDM



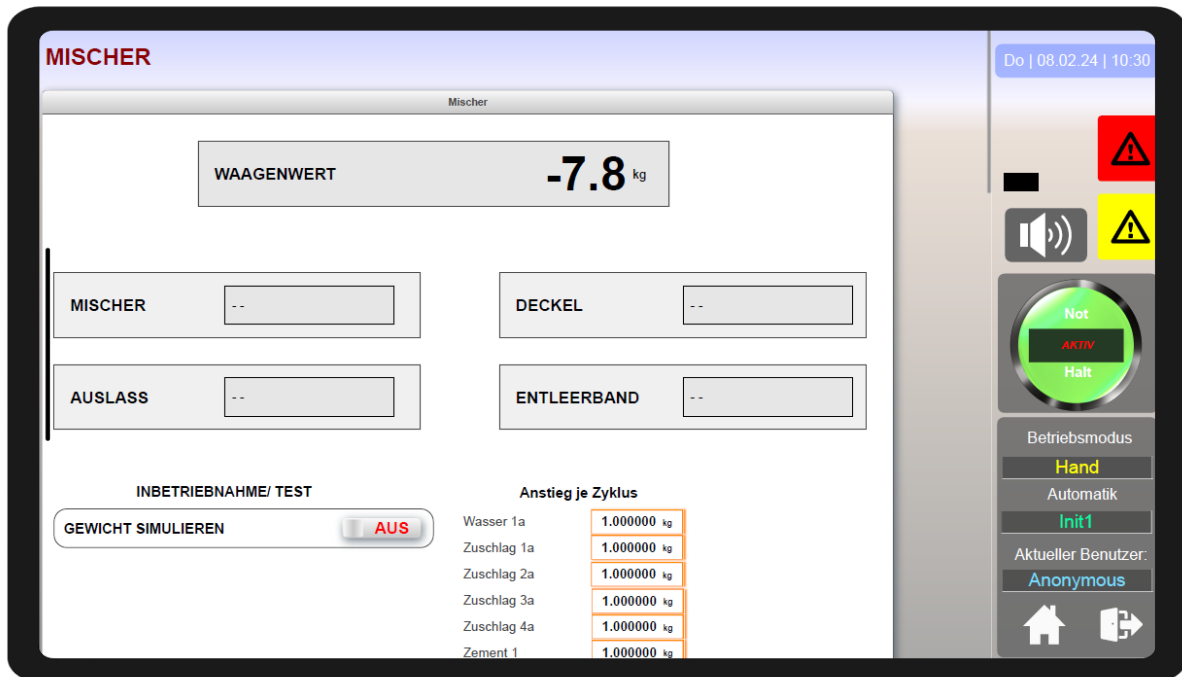
Einstellungen dürfen nur in Verbindung mit dem Kundendienst bzw. durch den Kundendienst geändert werden!
Der Kunde muss nur prüfen ob die Meldungen grün angezeigt werden!



2.10 Menü: Handdosierung



2.11 Menü: Mischer



MISCHER

Do | 08.02.24 | 10:30

Mischer

WAAGENWERT **-7.8 kg**

MISCHER -- DECKEL --

AUSLASS -- ENTLERBAND --

INBETRIEBNAHME/ TEST

GEWICHT SIMULIEREN **AUS**

Anstieg je Zyklus

Wasser 1a	1.000000 kg
Zuschlag 1a	1.000000 kg
Zuschlag 2a	1.000000 kg
Zuschlag 3a	1.000000 kg
Zuschlag 4a	1.000000 kg
Zement 1	1.000000 kg

Not **AKTIV** Halt

Betriebsmodus

Hand

Automatik

Init1

Aktueller Benutzer:

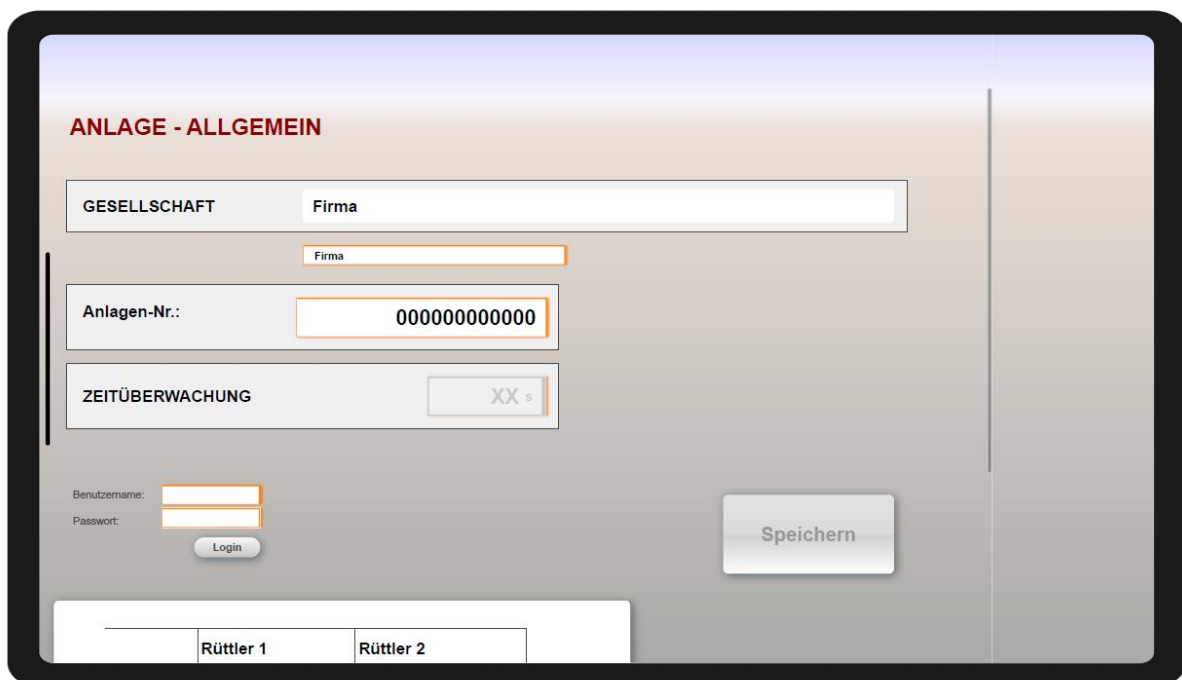
Anonymous

2.12 Menüleiste: ANLAGE



ALLGEMEIN WAAGESTATUS MAIL SMS STATISTIK ZEMENT BEFÜLLUNG

2.12.1 Untermenü: Allgemein



ANLAGE - ALLGEMEIN

GESELLSCHAFT Firma

Firma

Anlagen-Nr.: 000000000000

ZEITÜBERWACHUNG XX s

Benutzername:

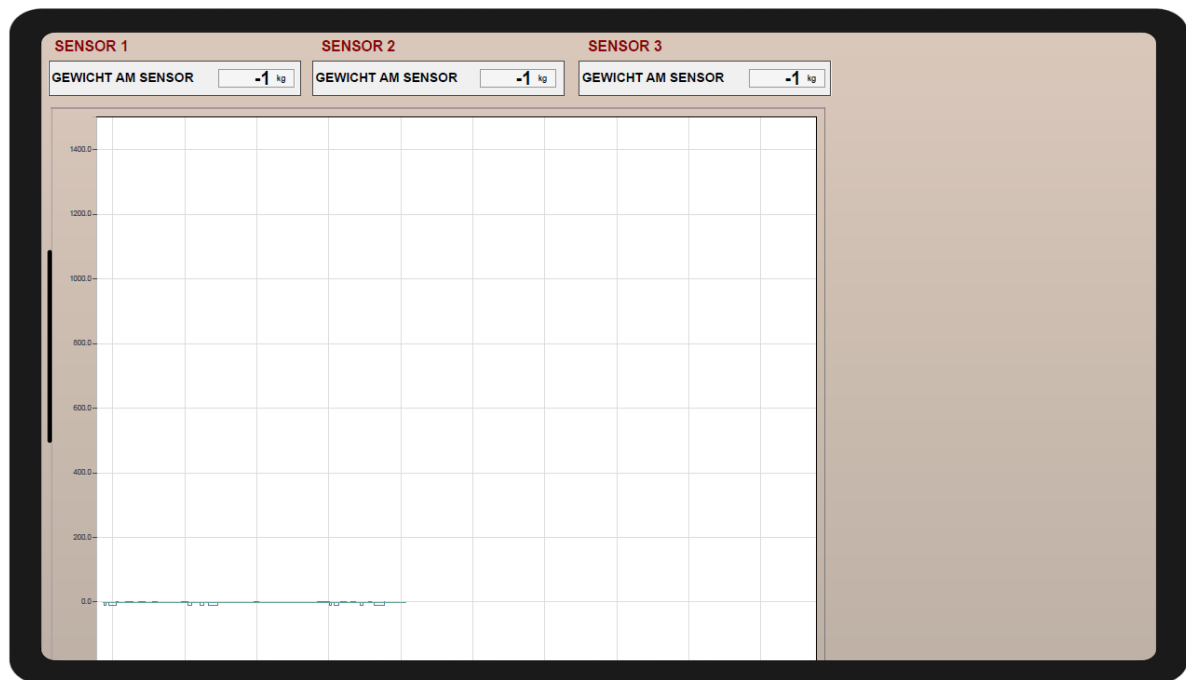
Passwort:

Login

Speichern

Rüttler 1 Rüttler 2

2.12.2 Untermenü: Status Waage



UnterUntergrenze

Untergrenze

WAAGENWERT

Obergrenze

OberObergrenze

RAW

StartLowWeight

GEWICHT WAAGE IST SIMULIERT!

TARA LEERMELDEGRENZE

SENSOR 1 SENSOR 2 SENSOR 3

TARA

LEERMELDEGRENZE

SENSOR 1	SENSOR 2	SENSOR 3
GEWICHT AM SENSOR <input type="text" value="0 kg"/>	GEWICHT AM SENSOR <input type="text" value="0 kg"/>	GEWICHT AM SENSOR <input type="text" value="0 kg"/>
MIN MIN TARA <input type="text" value="-100.0 kg"/>	MIN MIN TARA <input type="text" value="-100.0 kg"/>	MIN MIN TARA <input type="text" value="-100.0 kg"/>
MIN TARA <input type="text" value="-50.0 kg"/>	MIN TARA <input type="text" value="-50.0 kg"/>	MIN TARA <input type="text" value="-50.0 kg"/>
TARA <input type="text" value="1.0 kg"/> <input type="text" value="1 kg"/>	TARA <input type="text" value="1.0 kg"/> <input type="text" value="1 kg"/>	TARA <input type="text" value="1.0 kg"/> <input type="text" value="1 kg"/>
MAX TARA <input type="text" value="990.0 kg"/>	MAX TARA <input type="text" value="990.0 kg"/>	MAX TARA <input type="text" value="990.0 kg"/>
MAX MAX TARA <input type="text" value="999.0 kg"/>	MAX MAX TARA <input type="text" value="999.0 kg"/>	MAX MAX TARA <input type="text" value="999.0 kg"/>
Bruttogewicht <input type="text" value="-1 kg"/>	Bruttogewicht <input type="text" value="-1 kg"/>	Bruttogewicht <input type="text" value="-1 kg"/>

Wägezelle Software 2.27 / 2.28
 Bootloader 1.18
 Mode 3
 50 - 110ms
 Filter in der Wägezelle auf 0-0 (keine Filterung)

Kalibrierung

SERIEN-NR. <input type="text" value="20100295"/>	SERIEN-NR. <input type="text" value="0"/>	SERIEN-NR. <input type="text" value="0"/>
HW / SW Version <input type="text" value="4.0 / 2.27"/>	HW / SW Version <input type="text" value="0.0 / 0.0"/>	HW / SW Version <input type="text" value="0.0 / 0.0"/>
SENDEZYKLUS CAN-BUS <input type="text" value="92 ms"/>	SENDEZYKLUS CAN-BUS <input type="text" value="0 ms"/>	SENDEZYKLUS CAN-BUS <input type="text" value="0 ms"/>

100.0 %

SERIEN-NR. <input type="text" value="20100295"/>	SERIEN-NR. <input type="text" value="0"/>	SERIEN-NR. <input type="text" value="0"/>
HW / SW Version 4.0 / 2.27	HW / SW Version 0.0 / 0.0	HW / SW Version 0.0 / 0.0
SENDEZYKLUS CAN-BUS <input type="text" value="92 ms"/>	SENDEZYKLUS CAN-BUS <input type="text" value="0 ms"/>	SENDEZYKLUS CAN-BUS <input type="text" value="0 ms"/>

Zelle 1 Status	Zelle 2 Status	Zelle 3 Status
<input type="radio"/> TEMPUR Temperatur unter Bereich	<input type="radio"/> TEMPUR Temperatur unter Bereich	<input type="radio"/> TEMPUR Temperatur unter Bereich
<input type="radio"/> TEMPOR Temperatur über Bereich	<input type="radio"/> TEMPOR Temperatur über Bereich	<input type="radio"/> TEMPOR Temperatur über Bereich
<input type="radio"/> ECOMUR DMS-Eingang unterhalb des Bereichs	<input type="radio"/> ECOMUR DMS-Eingang unterhalb des Bereichs	<input type="radio"/> ECOMUR DMS-Eingang unterhalb des Bereichs
<input type="radio"/> ECOMOR DMS-Eingang über den Bereich	<input type="radio"/> ECOMOR DMS-Eingang über den Bereich	<input type="radio"/> ECOMOR DMS-Eingang über den Bereich
<input type="radio"/> CRAWUR Zelle unter dem Bereich (CRAW)	<input type="radio"/> CRAWUR Zelle unter dem Bereich (CRAW)	<input type="radio"/> CRAWUR Zelle unter dem Bereich (CRAW)
<input type="radio"/> CRAWOR Zelle über dem Bereich (CRAW)	<input type="radio"/> CRAWOR Zelle über dem Bereich (CRAW)	<input type="radio"/> CRAWOR Zelle über dem Bereich (CRAW)
<input type="radio"/> CRC_ERROR Modus 2 CRC-Fehlerflag	<input type="radio"/> CRC_ERROR Modus 2 CRC-Fehlerflag	<input type="radio"/> CRC_ERROR Modus 2 CRC-Fehlerflag
<input type="radio"/> LC_INTEG Fehler beim Laden der Zellenintegrität	<input type="radio"/> LC_INTEG Fehler beim Laden der Zellenintegrität	<input type="radio"/> LC_INTEG Fehler beim Laden der Zellenintegrität

2.12.3 Untermenü: Mail

ANLAGE - MAIL

<p>MAILADRESSEN</p> <p>MAIL 1 <input style="width: 100%;" type="text" value="ABC"/></p> <p>MAIL 2 <input style="width: 100%;" type="text" value="ABC"/></p> <p>MAIL 3 <input style="width: 100%;" type="text" value="ABC"/></p> <p>MAIL 4 <input style="width: 100%;" type="text" value="ABC"/></p> <p>MAIL 5 <input style="width: 100%;" type="text" value="ABC"/></p>	<p>ZUWEISUNG</p> <p>STÖRUNG <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="2"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="4"/> <input type="button" value="5"/></p> <p>LEERMELDUNG <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="2"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="4"/> <input type="button" value="5"/></p> <p>STATISTIK <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="2"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="4"/> <input type="button" value="5"/></p> <p>STATUS SMTP-CLIENT <input style="width: 50%;" type="text" value="0"/></p>
--	--

HEUTE GEGENDET

FEHLVERSUCHE HEUTE

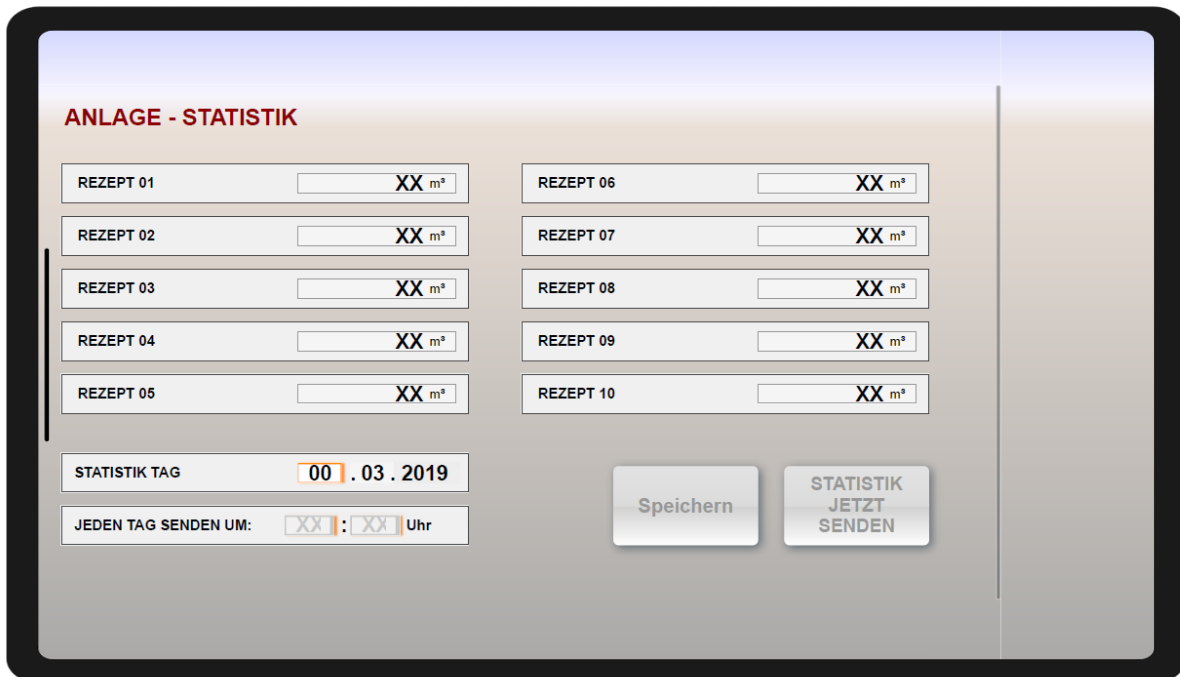
Speichern

SENDEN TESTMAIL

2.12.4 Untermenü: SMS



2.12.5 Untermenü: Statistik



2.12.6 Untermenü: Zement Befüllung

ZEMENT BEFÜLLUNG

ANLAGE - ZEMENTBEFÜLLUNG

ZEMENTBEFÜLLUNG SILO-1	ZEMENTBEFÜLLUNG SILO-2
FüllSiLo_WAIT	FüllSiLo_WAIT
Zeit	Zeit
Überwachung Verschlusskappe 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="5 s"/>	Überwachung Verschlusskappe 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="5 s"/>
HUPE 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="3 s"/>	HUPE 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="3 s"/>
Überwachung Absperrklappe 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="30 s"/>	Überwachung Absperrklappe 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="30 s"/>
Befüllzeit 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="9,000 s"/>	Befüllzeit 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="9,000 s"/>
Nachfüllzeit 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="300 s"/>	Nachfüllzeit 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="300 s"/>
Verschlusskappe Offen 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>	Verschlusskappe Offen 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>
Staubfilter abrütteln 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>	Staubfilter abrütteln 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>
FÜLLSTAND	FÜLLSTAND

Nachfüllzeit 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="300 s"/>	Nachfüllzeit 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="300 s"/>				
Verschlusskappe Offen 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>	Verschlusskappe Offen 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>				
Staubfilter abrütteln 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>	Staubfilter abrütteln 0.0 s <input style="width: 50px;" type="text" value="60 s"/>				
FÜLLSTAND	FÜLLSTAND				
Ist-Füllstand 0.0 cm	Ist-Füllstand 0.0 cm				
Fast Voll <input style="width: 50px;" type="text" value="550 cm"/>	Fast Voll <input style="width: 50px;" type="text" value="550 cm"/>				
VOLL <input style="width: 50px;" type="text" value="600 cm"/>	VOLL <input style="width: 50px;" type="text" value="600 cm"/>				
Angeschlossen	Getrennt				
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">Zellen</td> <td style="border: none;">WAAGENWERT <input style="width: 50px;" type="text" value="-4 kg"/></td> <td style="border: none;">Kalibrierung <input style="width: 50px;" type="text" value="100.0 %"/></td> <td style="border: none;">TARA <input style="width: 50px;" type="text" value="4 kg"/></td> </tr> </table>		Zellen	WAAGENWERT <input style="width: 50px;" type="text" value="-4 kg"/>	Kalibrierung <input style="width: 50px;" type="text" value="100.0 %"/>	TARA <input style="width: 50px;" type="text" value="4 kg"/>
Zellen	WAAGENWERT <input style="width: 50px;" type="text" value="-4 kg"/>	Kalibrierung <input style="width: 50px;" type="text" value="100.0 %"/>	TARA <input style="width: 50px;" type="text" value="4 kg"/>		
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">SENSOR 1</td> <td style="border: none;">GEWICHT AM SENSOR <input style="width: 50px;" type="text" value="0 kg"/></td> </tr> </table>	SENSOR 1	GEWICHT AM SENSOR <input style="width: 50px;" type="text" value="0 kg"/>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">SENSOR 2</td> <td style="border: none;">GEWICHT AM SENSOR <input style="width: 50px;" type="text" value="0 kg"/></td> </tr> </table>	SENSOR 2	GEWICHT AM SENSOR <input style="width: 50px;" type="text" value="0 kg"/>
SENSOR 1	GEWICHT AM SENSOR <input style="width: 50px;" type="text" value="0 kg"/>				
SENSOR 2	GEWICHT AM SENSOR <input style="width: 50px;" type="text" value="0 kg"/>				

Zellen Tariieren	WAAGENWERT <input type="text" value="-4 kg"/>	Kalibrierung <input type="text" value="100.0 %"/>	TARA <input type="text" value="4 kg"/>
---------------------	---	---	--

SENSOR 1		SENSOR 2	
GEWICHT AM SENSOR	<input type="text" value="0 kg"/>	GEWICHT AM SENSOR	<input type="text" value="0 kg"/>
MIN MIN TARA	<input type="text" value="-100.0 kg"/>	MIN MIN TARA	<input type="text" value="-100.0 kg"/>
MIN TARA	<input type="text" value="-50.0 kg"/>	MIN TARA	<input type="text" value="-50.0 kg"/>
TARA	<input type="text" value="1.0 kg"/> <input type="text" value="1 kg"/>	TARA	<input type="text" value="1.0 kg"/> <input type="text" value="1 kg"/>
MAX TARA	<input type="text" value="990.0 kg"/>	MAX TARA	<input type="text" value="990.0 kg"/>
MAX MAX TARA	<input type="text" value="999.0 kg"/>	MAX MAX TARA	<input type="text" value="999.0 kg"/>
Bruttogewicht	<input type="text" value="-1 kg"/>	Bruttogewicht	<input type="text" value="-1 kg"/>

SENSOR 3		SENSOR 4	
GEWICHT AM SENSOR	<input type="text" value="0 kg"/>	GEWICHT AM SENSOR	<input type="text" value="0 kg"/>
MIN MIN TARA	<input type="text" value="-100.0 kg"/>	MIN MIN TARA	<input type="text" value="-100.0 kg"/>
MIN TARA	<input type="text" value="-50.0 kg"/>	MIN TARA	<input type="text" value="-50.0 kg"/>

SENSOR 3		SENSOR 4	
GEWICHT AM SENSOR	<input type="text" value="0 kg"/>	GEWICHT AM SENSOR	<input type="text" value="0 kg"/>
MIN MIN TARA	<input type="text" value="-100.0 kg"/>	MIN MIN TARA	<input type="text" value="-100.0 kg"/>
MIN TARA	<input type="text" value="-50.0 kg"/>	MIN TARA	<input type="text" value="-50.0 kg"/>
TARA	<input type="text" value="1.0 kg"/> <input type="text" value="1 kg"/>	TARA	<input type="text" value="1.0 kg"/> <input type="text" value="1 kg"/>
MAX TARA	<input type="text" value="990.0 kg"/>	MAX TARA	<input type="text" value="990.0 kg"/>
MAX MAX TARA	<input type="text" value="999.0 kg"/>	MAX MAX TARA	<input type="text" value="999.0 kg"/>
Bruttogewicht	<input type="text" value="-1 kg"/>	Bruttogewicht	<input type="text" value="-1 kg"/>

Waagezelle Software 2.27 / 2.28
 Bootloader 1.18
 Mode 3
 90 - 110ms
 Filter in der Waagezelle auf 0-0 (keine Filterung)

SENSOR 1		SENSOR 2	
SERIEN-NR.	<input type="text" value="0"/>	SERIEN-NR.	<input type="text" value="0"/>
HW / SW Version	<input type="text" value="0.0"/> / <input type="text" value="0.0"/>	HW / SW Version	<input type="text" value="0.0"/> / <input type="text" value="0.0"/>
SENDEZYKLUS CAN-BUS	<input type="text" value="0 ms"/>	SENDEZYKLUS CAN-BUS	<input type="text" value="0 ms"/>

SENSOR 1		SENSOR 2	
SERIEN-NR.	<input type="text" value="0"/>	SERIEN-NR.	<input type="text" value="0"/>
HW / SW Version	0.0 / 0.0	HW / SW Version	0.0 / 0.0
SENDEZYKLUS CAN-BUS	<input type="text" value="0"/> ms	SENDEZYKLUS CAN-BUS	<input type="text" value="0"/> ms
Zelle 1 Status <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> TEMPUR Temperatur unter Bereich <input type="radio"/> TEMPOR Temperatur über Bereich <input type="radio"/> ECOMUR DMS-Eingang unterhalb des Bereichs <input type="radio"/> ECOMOR DMS-Eingang über den Bereich <input type="radio"/> CRAWUR Zelle unter dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRAWOR Zelle über dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRC_ERROR Modus 2 CRC-Fehlerflag <input type="radio"/> LC_INTEG Fehler beim Laden der Zellenintegrität 		Zelle 2 Status <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> TEMPUR Temperatur unter Bereich <input type="radio"/> TEMPOR Temperatur über Bereich <input type="radio"/> ECOMUR DMS-Eingang unterhalb des Bereichs <input type="radio"/> ECOMOR DMS-Eingang über den Bereich <input type="radio"/> CRAWUR Zelle unter dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRAWOR Zelle über dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRC_ERROR Modus 2 CRC-Fehlerflag <input type="radio"/> LC_INTEG Fehler beim Laden der Zellenintegrität 	

SENSOR 3		SENSOR 4	
SERIEN-NR.	<input type="text" value="0"/>	SERIEN-NR.	<input type="text" value="0"/>
HW / SW Version	0.0 / 0.0	HW / SW Version	0.0 / 0.0
SENDEZYKLUS CAN-BUS	<input type="text" value="0"/> ms	SENDEZYKLUS CAN-BUS	<input type="text" value="0"/> ms
Zelle 3 Status <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> TEMPUR Temperatur unter Bereich <input type="radio"/> TEMPOR Temperatur über Bereich <input type="radio"/> ECOMUR DMS-Eingang unterhalb des Bereichs <input type="radio"/> ECOMOR DMS-Eingang über den Bereich <input type="radio"/> CRAWUR Zelle unter dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRAWOR Zelle über dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRC_ERROR Modus 2 CRC-Fehlerflag <input type="radio"/> LC_INTEG Fehler beim Laden der Zellenintegrität 		Zelle 4 Status <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> TEMPUR Temperatur unter Bereich <input type="radio"/> TEMPOR Temperatur über Bereich <input type="radio"/> ECOMUR DMS-Eingang unterhalb des Bereichs <input type="radio"/> ECOMOR DMS-Eingang über den Bereich <input type="radio"/> CRAWUR Zelle unter dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRAWOR Zelle über dem Bereich (CRAW) <input type="radio"/> CRC_ERROR Modus 2 CRC-Fehlerflag <input type="radio"/> LC_INTEG Fehler beim Laden der Zellenintegrität 	

2.13 Menü: Info

Info

HERSTELLER

FLIEGL BAU- UND
KOMMUNALTECHNIK GMBH
BÜRGERMEISTER-BOSCH-STR. 1
84453 MÜHL DORF A. INN
TEL.: 08631 307-0
FAX: 08631 307-552
MAIL: baukom@fliegl.com

TYPENSCHILD

84453 Mühdorf a. Inn		
TYP <input type="text" value="Betontankstelle BTS"/>		
SERIEN-NR. <input type="text" value="????"/>		
BAUJAHR <input type="text" value="0000"/>		SW-VERSION <input type="text" value="1.22"/>
CE		

BERECHTIGUNG:

2.14 Menü: Auftrag

AUFTRAG

Rezept
Name
Bezeichnung

WAAGENWERT

SOLL

IST


MISCHERGRÖSSE

LADUNG /

LADUNGSMENGE

REST

Di | 13.02.24 | 11:28



Manuelle Portion

REZEPT

Laden

Laden + Tara

START

SOLL

Init1

T#100ms Merker erster Mischung

T#04s_160ms Merker Starte Auto Reinigung

AUSSENANZEIGE

Warnhorn	Warnlampe
Mischer Start	Mischer Sanftanlauf
Zuschlag 1	FU
Zuschlag 2	Zuschlag Rüttler 1
Zuschlag 3	
Zuschlag 4	Zuschlag Rüttler 2
Wasserpumpe	
Pumpen Zusatzstoff 1	
Pumpen Zusatzstoff 2	

Not **QUITTERN!** Halt



Betriebsmodus

Hand

Automatik

Init1

Aktueller Benutzer: **Anonymous**

Bezeichnung

SOLL

IST

LADUNGSMENGE

REST

Manuelle Portion

REZEPT

Laden

Laden + Tara

START

SOLL

Init1

Merker erster Mischung

Merker Starte Auto Reinigung

Reste von Auto Reinigung

Zuschlag 1	<input type="text" value="0 kg"/>	<input type="text" value="0.0 kg"/>
Zuschlag 2	<input type="text" value="0 kg"/>	<input type="text" value="0.0 kg"/>
Zuschlag 3	<input type="text" value="0 kg"/>	<input type="text" value="0.0 kg"/>
Zuschlag 4	<input type="text" value="0 kg"/>	<input type="text" value="0.0 kg"/>

0% Gewicht Täbätsch

Mixer Gewicht_akt

sk_MAX

Mixer Gewicht_akt_stabil

Gewicht_akt_TARA

Warnhorn	Warnlampe
Mischer Start	Mischer Sanftanlauf
Zuschlag 1	FU
Zuschlag 2	Zuschlag Rüttler 1
Zuschlag 3	
Zuschlag 4	Zuschlag Rüttler 2
Wasserpumpe	
Pumpen Zusatzstoff 1	
Pumpen Zusatzstoff 2	
Mischer Offen	
Mischer Geschlossen	
ENTLEERBAND	
Silo 1 Schnecke	Silo 2 Schnecke
Silo 1 Schnecke Revers	Silo 2 Schnecke Revers
Lockerung Silo 1	Lockerung Silo 2
Filter Silo 1	Filter Silo 2

SFCASVersetzt Wenn diese Variable TRUE ist, werden Zeitüberschreitungen bei den Schritten in SFCError registriert. Ansonsten werden Zeitüberschreitungen ignoriert.

SFCInit Wenn diese Variable TRUE ist, dann wird der SFC auf den Init-Schritt zurückgesetzt. Der Init-Schritt läuft so lange ab, solange die Variable TRUE ist. Erst wenn SFCInit wieder auf FALSE gesetzt wird, wird der SFC wieder normal weiterverarbeitet.

Schrittweise Zurücksetzen Wenn diese Variable TRUE ist, dann wird der SFC auf den Initiations-Schritt zurückgesetzt. Der Initiations-Schritt so lange ab, solange die Variable TRUE ist. Erst wenn SFCInit wieder auf FALSE gesetzt wird, wird der SFC wieder normal weiterverarbeitet. Im Unterschied zu SFCInit wird bei TRUE die Abarbeitung des SFC nicht sofort abgebrochen, sondern der Initiations-Schritt abgearbeitet. Wenn die Variable SFCInit verwendet wird, ist gemäß der Funktion von SFCInit eingestellt, auch wenn SFCInit den Wert FALSE hat.

SFC Fehler Beenden Solange diese Variable TRUE ist, wird die Abarbeitung des SFC angehalten, unabhängig davon, ob die Variable SFCError vorhanden ist. Eine eventuelle Zeitüberschreitung in den Variablen SFCError, SFCErrorStep und SFCErrorPOU wird zurückgesetzt. Wenn die Variable wieder auf FALSE gesetzt wird, dann werden alle fehlenden Daten in dem aktuellen Schritt zurückgesetzt.

SFC Error Solange diese Variable TRUE ist, wird die Abarbeitung des SFC angehalten und die Variablen SFCError, SFCErrorStep und SFCErrorPOU zurückgesetzt. Sobald die Variable wieder auf FALSE gesetzt wird, werden alle fehlenden Daten in dem aktuellen Schritt zurückgesetzt.

Zuschlag 4		0 kg	0.0 kg	Silo 1 Schecche	Silo 2 Schecche
0 kg	akt_MAX			Silo 1 Schecche Revers	Silo 2 Schecche Revers
0 kg	Mixer Gewicht_akt stabil	0 kg	0.0 kg	Lockerung Silo 1	Lockerung Silo 2
				Filter Silo 1	Filter Silo 2

SFCMaximiert Wenn diese Variable TRUE ist, werden Zielüberschreitungen bei den Schritten in SFCError ignoriert. Ausser werden Zielüberschreitungen ignoriert.

SFCInit Wenn diese Variable TRUE ist, dann wird der SFC auf den Initialschritt zurückgesetzt. Der Initialschritt bleibt so lange aktiv, so lange die Variable TRUE ist. Erst wenn SFCInit wieder auf FALSE gesetzt wird, wird der SFC wieder normal weiterverarbeitet.

SFCInitZurücksetzen Wenn diese Variable TRUE ist, dann wird der SFC auf den Initialschritt zurückgesetzt. Der Initialschritt bleibt so lange aktiv, so lange die Variable TRUE ist. Erst wenn SFCInit wieder auf FALSE gesetzt wird, wird der SFC wieder normal weiterverarbeitet. In Kombination mit SFCInit wird die Variable TRUE die Abbruchung des SFC nicht sofort abgebrochen, sondern der Initialschritt abgebrochen. Wenn die Variable SFCInit verwendet wird, ist dadurch die Funktion von SFCInit ausgeschlossen, auch wenn SFCInit den Wert FALSE hat.

SFCfehlerBeenden Solange diese Variable TRUE ist, wird die Abbruchung des SFC angehalten, unabhängig davon, ob die Variable SFCError vorhanden ist. Eine eventuelle Zielüberschreitung in den Variablen SFCError, SFCChargeZutat und SFCIstChargeZutat wird zurückgesetzt.

SFCPass Solange diese Variable TRUE ist, wird die Abbruchung des SFC angehalten und die Variablen SFCError, SFCChargeZutat und SFCIstChargeZutat zurückgesetzt. Wenn die Variable wieder auf FALSE gesetzt wird, dann werden alle fehlenden Zuteile in den nächsten Schritten zurückgesetzt.

SFCfehler Diese Variable wird gesetzt, wenn in SFC eine Zielüberschreitung aufgetreten ist. Wenn SFCErrorLast vorhanden ist und den Wert FALSE hat, werden Zielüberschreitungen nicht registriert. Das Zurücksetzen einer Zielüberschreitung erfolgt mit der Variable SFCZurücksetzen.

SFCfehler2 Wenn einmal eine Zielüberschreitung aufgetreten ist, und die Variable SFCError nicht wieder zurückgesetzt wurde, wird keine weiteren Zielüberschreitungen registriert. Ist das Define_D_SFCError_Change vorhanden, wird beim Wert TRUE die Abbruchung des SFC angehalten. Ist das Define_D_SFCError_Change vorhanden, wird diese Variable beim Schließen einer Transition zurückgesetzt.

SFCfehler2 Special Automatische Reinigung

SFCTrans Diese Variable wird TRUE, wenn eine Transition schaltet.

SFCError In Falle einer Zielüberschreitung wird in dieser Variable der Name des Schrittes gespeichert, der die Zielüberschreitung verursacht hat. Die Zielüberschreitung wird nur dann erkannt, wenn die Variable SFCError vorhanden ist.

SFCErrorPOU Ist das Define_D_SFCError_POU vorhanden, wird diese Variable zum Schließen einer Transition zurückgesetzt. Zielüberschreitung wird nur dann erkannt, wenn die Variable SFCError vorhanden ist. Ist das Define_D_SFCError_POU vorhanden, wird diese Variable beim Schließen einer Transition zurückgesetzt.

SFCaktiverSchritt Ist die Variable SFCaktiverSchritt ist in dieser Variable gespeichert. Bei Parameterübergang wird der Name des aktiven Schrittes im nächsten Schritt zurückgesetzt. Der Name des aktiven Schrittes wird beim Frischen der Parameterübergang gespeichert. Wenn die Variable SFCError und die Transition nach dem nächsten Schritt TRUE sind, wird SFCError mit dem Namen des nachfolgenden Schrittes, obwohl nur der Initialschritt ausgeführt wird. Dieses Verhalten kann mit dem Define_D_SFCError_Change_Erreignis geändert werden. Ist dieses vorhanden, wird der Name des aktiven Schrittes bei der ersten Abbruchung eines Schrittes gesetzt.

SFCtipModus Wenn diese Variable TRUE ist, werden Zielüberschreitungen bei den Schritten in SFCError ignoriert und alle Transitionsbedingungen werden als FALSE betrachtet. Damit kann nur mit Hilfe von SFCtip von einem Schritt in den nächsten geschaltet werden.

SFCtip Mit einer positiven Flanke von SFCtip werden unabhängig von SFCtipModus alle Transitionen als TRUE gewertet. Bei Alternativzweigen wird mit einer positiven Flanke der äußeren Linken Zweige aktiviert. Ist das Define_D_SFCtip_Conditional vorhanden, wird das Verhalten dann geändert, wenn SFCtipModus den Wert TRUE hat. In diesem Fall wird in den nächsten Schritt weitergeschaltet, wenn auch die Wechselschaltbedingung TRUE ist. Dadurch wird bei Alternativzweigen der erste Zweig von links, dessen Wechselschaltbedingung erfüllt ist, aktiviert.

Stopp

Mixer Gewicht_akt	kg	6.1	SollStopDosisierung	SollStopNachlauf offset	IstStopDosisierung	Nachlauf	SollChargeZutat	IstChargeZutat	SollDelta	IstDelta
Wasser 1a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 1a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 2a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 3a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0

SFCtipModus Wenn diese Variable TRUE ist, werden Zielüberschreitungen bei den Schritten in SFCError ignoriert und alle Transitionsbedingungen werden als FALSE betrachtet. Damit kann nur mit Hilfe von SFCtip von einem Schritt in den nächsten geschaltet werden.

SFCtip Mit einer positiven Flanke von SFCtip werden unabhängig von SFCtipModus alle Transitionen als TRUE gewertet. Bei Alternativzweigen wird mit einer positiven Flanke der äußeren Linken Zweige aktiviert. Ist das Define_D_SFCtip_Conditional vorhanden, wird das Verhalten dann geändert, wenn SFCtipModus den Wert TRUE hat. In diesem Fall wird in den nächsten Schritt weitergeschaltet, wenn auch die Wechselschaltbedingung TRUE ist. Dadurch wird bei Alternativzweigen der erste Zweig von links, dessen Wechselschaltbedingung erfüllt ist, aktiviert.

Stopp

Mixer Gewicht_akt	kg	6.1	SollStopDosisierung	SollStopNachlauf offset	IstStopDosisierung	Nachlauf	SollChargeZutat	IstChargeZutat	SollDelta	IstDelta
Wasser 1a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 1a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 2a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 3a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 4a	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Wasser 1b	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zement 1	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zement 2	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Verzögerer							kg	0.0		
Flussmittel							kg	0.0		
Zuschlag 1b	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 2b	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 3b	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Zuschlag 4b	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0
Wasser 1c	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0	kg	0.0

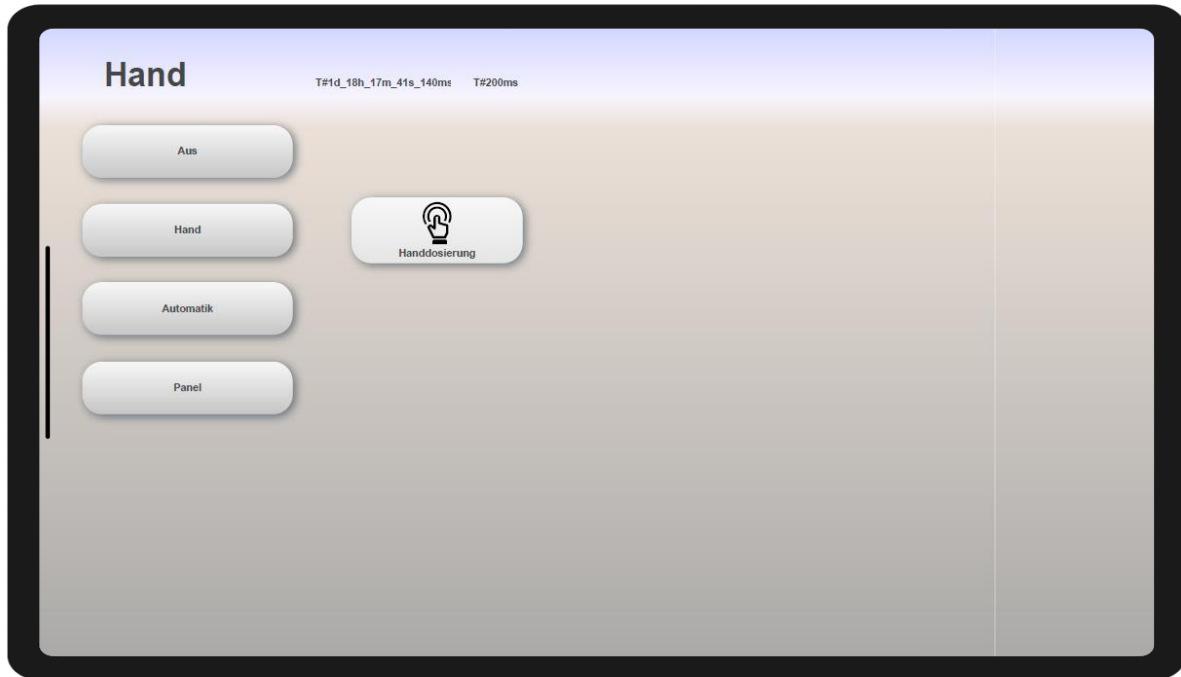
2.15 Menü: Equipment



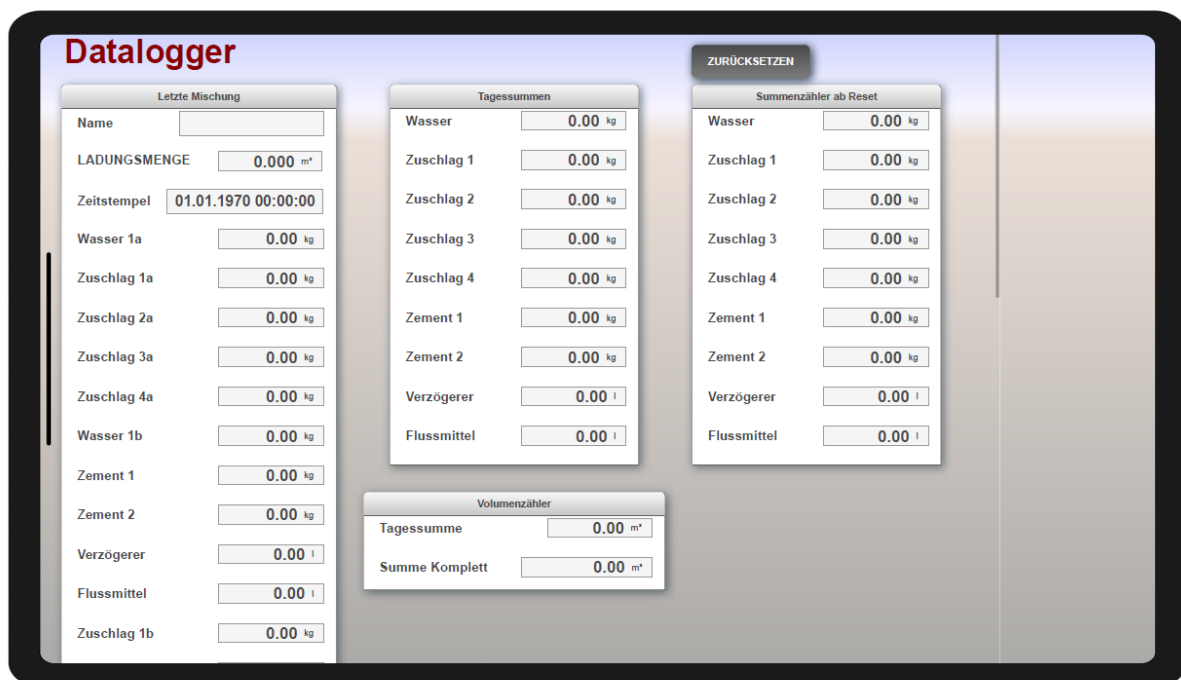
2.16 Menü: Hardware Status



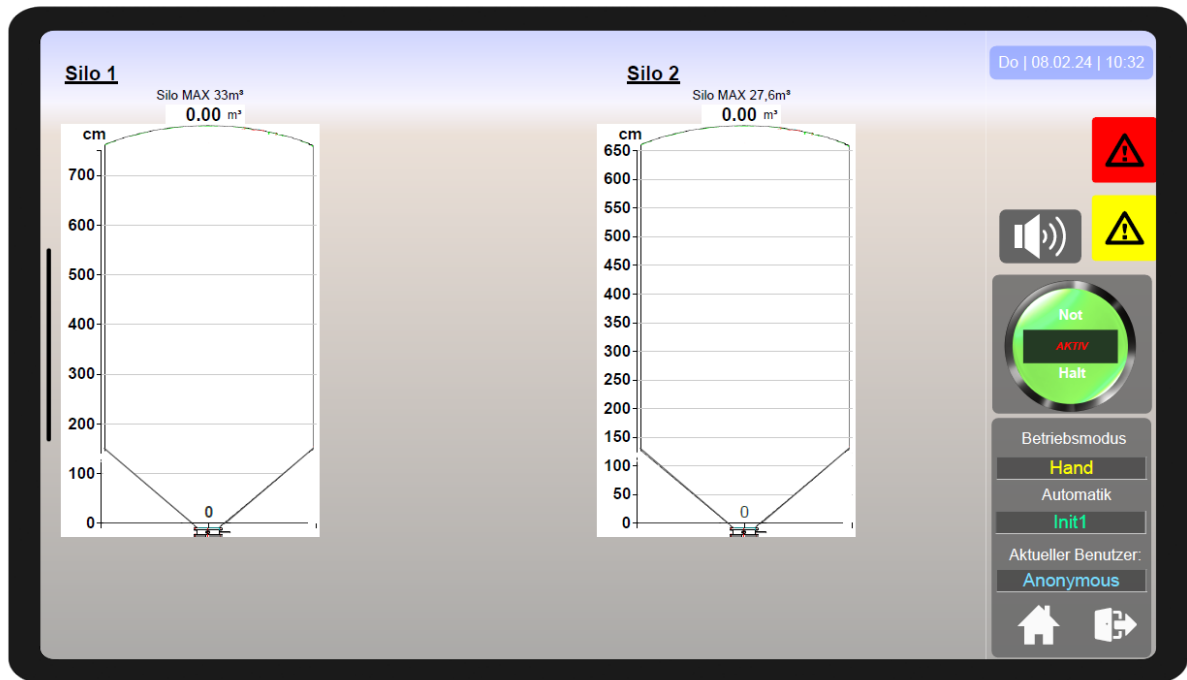
2.17 Menü: Betriebsmodus



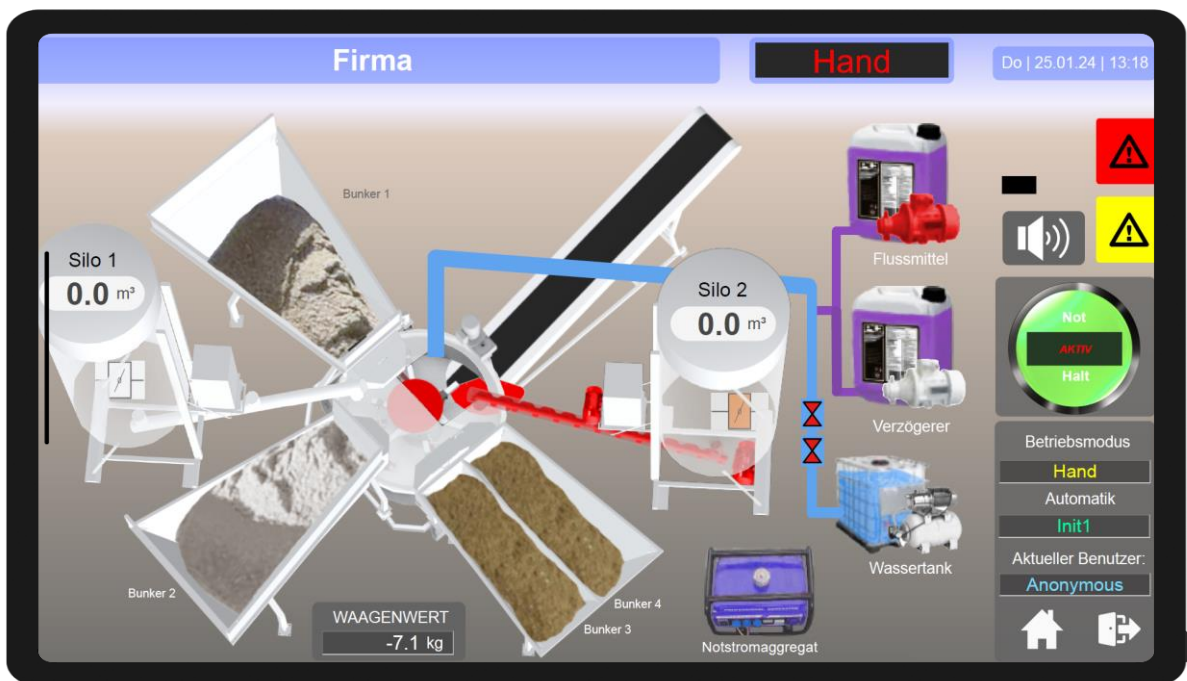
2.18 Menü: Datalogger

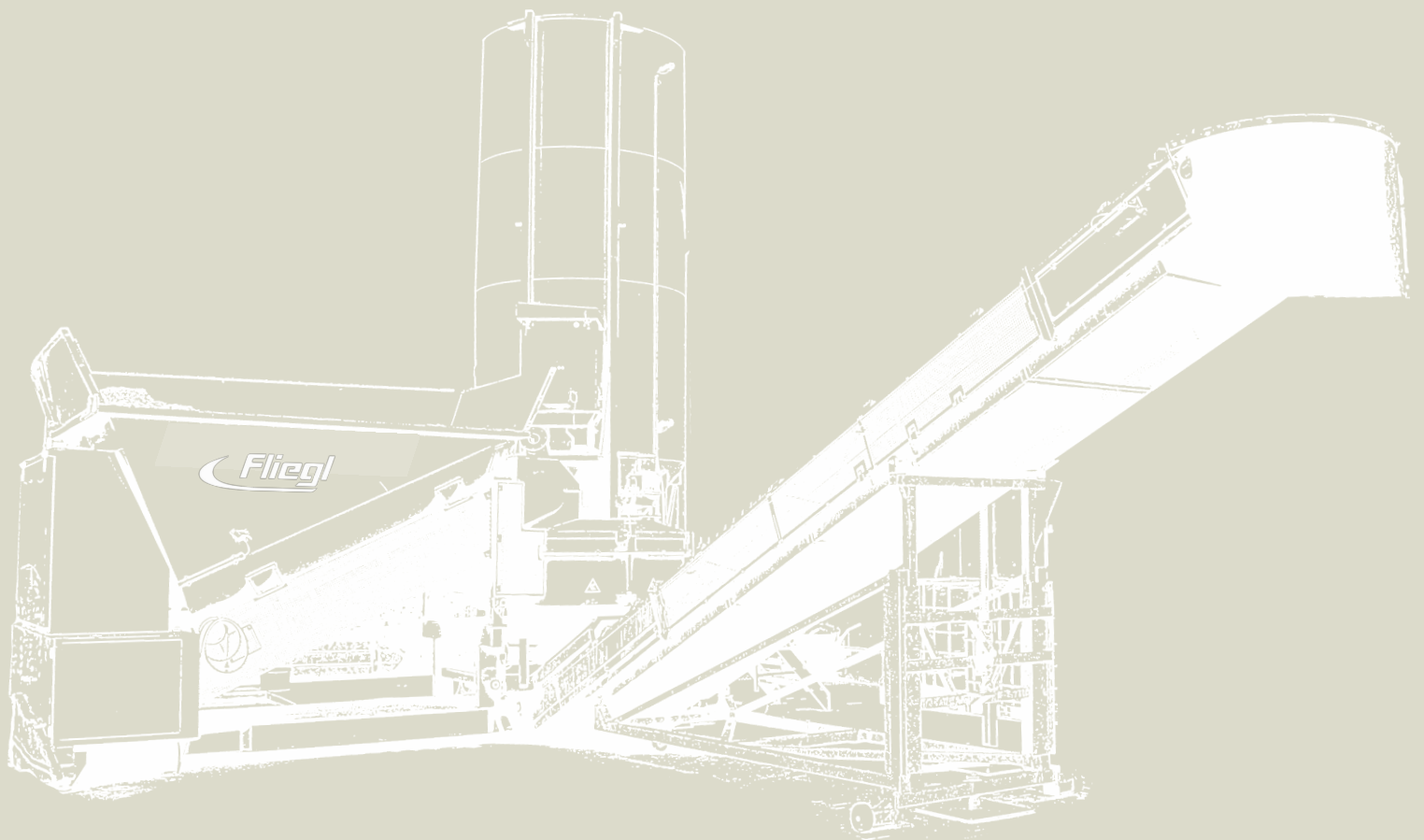


2.19 Menü: Radar Vega



2.20 Menü: Übersicht





► **Fliegl Bau- und Kommunaltechnik GmbH**

Bürgermeister-Boch-Str. 1

D-84453 Mühldorf a. Inn

Tel.: +49 (0) 86 31 307-382

Fax: +49 (0) 86 31 307-553

e-Mail: baukom@fliegl.com

Wir sind Fliegl.